

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kräft genügt in diese Behörde.“ Vide „Volksztg.“ No. 60. — **E. Z. i. S.** Sie sehen, daß sich die Angelegenheit von selbst regelt. — **Dr. H. i. B.** Es ist einer großen Geschäftsüberhäufung zuzuschreiben, daß Sie reklamieren müssen. Wenn nicht schon Ende dieser, folgt das Gewünschte Anfangs nächster Woche. — **P. J.** „Gold ist so gut wie zwanzig Redner.“ sagt Spatespeare. — **O. Q.** Wenden Sie sich an das Departement des Innern in Bern; eine Antwort wird umgehend erfolgen. — **Lucifer.** Der „Beunruhigungsbazillus“ hat sich verfrachtet. Das Büchlein wird kommen. — **L. U.** „Sinngebichte“ zu schreiben, hat oft keinen Sinn. — **Dkl.** „Daß die Bogen sich senken und heben, das eben ist des Meeres Leben, und daß es hofft von Tag zu Tag, das ist des Herzens Wellenschlag.“ — **H. B. i. B.** Es ist bekannt, daß Herr S. Humor hat; als Beweis hierfür mag sein Ausruf in der dortigen Volksversammlung gelten: „Man hat mich Euch als einen wahren Teufel geschildert. Jetzt steht mich an, ich bin es

nicht, denn ich habe keine Hörner und keinen Schwanz.“ Aber vielleicht doch ein Pferdefüßchen? — **Peter.** Ja, ist schon recht; aber die Dinger sind doch etwas zu länglich. Gruß! — **L. O. i. W.** Die Initiative gegen die Pensionen der Lehrer scheidet das Zürcher Volk Bach ab, auch ohne unser Zutun. — **A. K. i. A.** Gut verwendbar, aber für diese Nummer zu spät. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Die verbreitetste Zeitung der Schweiz
ist der **Tages-Anzeiger** für Stadt und Kanton Zürich. Auflage 33,000, daher wirksamstes Insertions-Organ. (H 1467 Z) 76

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51 b)

RHUM NÉGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston
JAMAÏQUE
Monopole pour la Suisse
BISCUITS PERNOT, GENÈVE



(H 4954 X) 112 x

Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
S. Fuchsmann, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F. Maurer, Negt., Augustinergasse;
J. Pfenniger, Handlung, Zürich IV;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Werdmüller, Central-Apotheke;
Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III

Hôtel Sântis

Seefeldstrasse nahe dem Zürichhorn
und Tramstation, 5 Minuten vom
Bahnhof Tiefenbrunnen, Zürich V.

Hôtel II. Ranges.

Comfortabel eingerichtete Fremden-
zimmer zu mässigen Preisen. Vorzüg-
liche Küche. Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. Restauration im
Parterre. -103-15-

Der Besitzer: David Hagmann.



3-96

Preisgekrönt

Paris 1889 Genf 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's

UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt -5-

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Bern: Apotheke zu Reblenten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Baden: St. Verena-Apotheke (Dr.

H. Goldin), Grosse Bäder.

Anglo-American-Geschäft

unterm Hôtel National Zürich — T. A. Harrison

Engl. Marchand-Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.

Spezialität: Englische Waaren aller Art.

Bonneterie, Cravates, Handschuhe, 91-26
Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch,
Teppeiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flaneln, Vorhangstoffe,
Papeterie, Parfümerie, Thee etc.

Denndlers Eisenbitter

-118-10 (M 8222 Z)

ist bei Bleichsucht, Blutarmuth, allg. Schwächezuständen etc. sehr erfolgreich.

Chapellerie moderne

KOLB & MAUSER

unterm Raben ZÜRICH Sonnenquai 14

Neuheiten in Hüten,
Cravatten und Handschuhen.

Billige Preise. — Conformatour. -85-15

Spezial-Ausstellung

von Musik-Automaten, Musikwerken,
phonographischen und automatischen Figuren, für Wirthschaften,
Salons etc. als Schaufenster-Reklame
während der Dauer der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung

im Café Falkenstein, 1. Etage,

vis-à-vis dem Bahnhof Stadelhofen, Eingang Falkengasse.

Eintritt frei.

Geöffnet vom 29. Juli an Sonntags von 10—12 Uhr Vormittags,

„ 2—5 „ Nachmittags,

an Werktagen von 9—12 Uhr Vormittags,

„ 2—6 „ Nachmittags.

130-10

PAUL KAESER,

Musikwerk-Automaten und Spieldosenhandlung,

Zürich — Ecke Rämistrasse-Sonnenquai. — Zürich

Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich

15. Juni bis 15. Oktober 1894.

mit Eidgenössischen Spezial-Ausstellungen für
Unfallverhütung, Fabrikhygiene, Samariterwesen, Krankenpflege, Motoren,
Hausindustrie, Frauenarbeit.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr (Sonntag 10 Uhr) bis Abends 6 1/2 Uhr

Eintrittspreis Fr. 1. — 131-11

Gesellschaften und Schulen grosser Rabatt. — Katalog Fr. 1. —

Restauration mit Garten. — Täglich Konzerte.

Mittags 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen à Fr. 2. — mit Wein.

Schenswerth!

Altdeutsche Weinstube zum

Schwertkeller

beim Hôtel Schwert.

Seit dem 1. Oktob. 1890 ganz

umgeändert nach dem

alten Styl vom 16. Jahrhundert.

Reelle Landweine

offen und in Flaschen.

95-16 **R. BLOCH.**



